

Nerima Wrecking Crew on Tour

Ranma ½ Drabbles

Von Yalene

Kapitel 1: Plätzchen

"Plätzchen"

eine Momentaufnahme
von Yalene

Disclaimer:

Die Figuren, Schauplätze sowie die der Fanfiction zu Grunde liegende Vorgeschichte sind Kreationen der fabelhaften Rumiko Takahashi.

Eventuelle Ähnlichkeiten mit anderen FFs sind reiner Zufall.

Kommentare der Autorin sind am Ende des Kapitels zu finden.

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Plätzchen

~+~+~+~+~+~+~+~+~+~

Ein himmlischer Duft waberte durch die Gänge der Furinkan Oberschule.

Die Mädchen Koch- und Backstunde war gerade zu Ende gegangen, wie ein großer Haufen wachsender und immens hungriger junger Männer mit Begeisterung feststellte.

Auch Ranma konnte nicht umhin der Kekseuphorie zuzustimmen.

Sein Magen knurrte.

Moment.

Ranma runzelte die Stirn.

Ist denn Akane nicht auch in dieser Kochgruppe?

Bei dem Gedanken an das, was er ohne Zweifel bald von seiner Verlobten vorgesetzt bekommen würde, drehte sich Ranma der zuvor noch knurrenden Magen unwillkürlich um.

Doch noch bevor sich der Erbe der Anything-Goes-Martial-Arts Kampfschule aus dem Staub machen konnte, kamen die Mädchen auch schon aus dem Klassenzimmer.

Normalerweise hätte ihn das nicht gehindert, sich zu verziehen, aber als er kehrte machte kam ihm ein Bokken schwingender Oberschüler entgegen. Sein Ziel ganz klar die Horde Mädchen.

Ranma verzog angewidert das Gesicht.

Er hatte nun zwei Möglichkeiten.

Erstens sich so schnell wie es nur ging aus dem Straub zu machen, bevor Akane ihn erspähte, oder aber zurückgehen und Kuno daran hindern, dass er sich an selbige und ihre Kekse ranmachte.

Nicht dass es dem jungen Saotome um die Kekse Leid getan hätte.

Ginge es nur um irgendwelches schlechtes Gebäck, hätte Kuno seinen Magen dran verderben lassen können.

Aber niemand - und Ranma war in dieser Hinsicht mehr als stur es sich selbst einzugestehen, dass er so dachte – niemand sollte es wagen etwas von Akane zu nehmen, was nur ihm, ihrem Verlobten, zustand.

Sein innerer Übermacho kam bei diesem Gedanken klar an die Oberfläche und ließ ihn in seinen flüchtenden Intuitionen halten.

Das nächste, was Ranma bewusst wahrnahm war, dass er mit beiden Beinen fest auf Tatewaki Kunos Kopf stehend diesen in seinem wieder mehr als mittelalterlichen Redeschwall unterbrach.

Natürlich konnte er seine eigentliche Motivation nicht preisgeben, also besann er sich wieder auf die alte Taktik Akanes Essen zu beleidigen.

~+~+~+~+~+~+~+~+~+

Ende

~+~+~+~+~+~+~+~+~+

Ich habe mich immer gefragt, was wohl in Ranmas Kopf vorgeht, wenn er mal wieder einen seiner Machoanfälle bekommt.

Wir wissen alle, dass er immer erst redet, bevor er nachdenkt. Die Frage ist was denkt er, bevor er handelt?

So far,
Yalene